

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt. (keine Terminware)

frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 22.04.2022

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
Stickstoffdünger															
KAS 27% N	825 – 950	881	978	830 – 890	864	966	850 – 910	884	926	820 – 920	876	930	850 – 980	904	939
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	1.014 – 1.160	1.103		1.075 – 1.160	1.133		1.110 – 1.160	1.140		1.110 – 1.164	1.141		1.150 – 1.164	1.157	
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N mit UI	1.150 – 1.190	1.171	1.196	1.100 – 1.200	1.160	1.218	1.150 – 1.195	1.179	1.200	1.100 – 1.194	1.156	1.250	1.180 – 1.195	1.190	1.250
Harnstoff 46 geprillt 46 % N															
Piagran pro 46 % N	1.165 – 1.189	1.178	1.275	1.100 – 1.230	1.173	1.255	1.180 – 1.200	1.191	1.293	1.180 – 1.200	1.191	1.290	1.180 – 1.195	1.190	1.243
Alzon neo-N 46 % N							1.325						1.325		
ASS 26% N + 13% S	830 – 925	867	1.020	830 – 950	900	1.020	870 – 920	895	987	865 – 924	889	987	870 – 924	897	1.000
SSA 21% N + 24% S	645 – 740	711	675	730 – 740	735	710	695 – 740	715	660	710 – 744	727	660	660 – 744	707	660
AHL 28% N	840 – 885	860	902	830 – 885	865	907	850 – 880	869	875	850 – 884	871	878	850 – 884	868	875
Piamon + S 33% N + 12% S				1.000 – 1.150	1.075		1.150 – 1.150	1.150		1.150 – 1.154	1.152		1.150 – 1.154	1.152	
NTS-Lsg. 27% N + 3% S				845 – 870	855										
Alzon flüssig 25% N + 6% S	875 – 885	880		875 – 880	878		860 – 875	868	927	860 – 879	870	927	860 – 879	870	
Yara Sulfan / NS 24% N + 6% S	830 – 925	881	985	840 – 920	890	990	870 – 900	890	970	830 – 904	873	970	870 – 904	885	975
Domamon L26															
Magnesiumdünger															
Kieserit granuliert	330 – 380	350	308	330 – 400	360	362	350 – 400	375	363	350 – 404	377	363	404		
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5% S															
Mehrnährstoffdünger															
NPK-Dünger 15%+15P ₂ O ₅ +15K ₂ O				860 – 900	880	870	830 – 900	865	855	830 – 904	866	855	860 – 970	901	863
NPK-Dg. 6%+20%P ₂ O ₅ +30%K ₂ O+3% S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	<u>Kaliumdünger</u>														
60er Kali 60% K ₂ O	880 – 880	880	815	790 – 880	843	825	860 – 875	864	777	860 – 880	866	777	805 – 880	857	795
Kornkali 40% K ₂ O + 6% MgO + 4% S	550 – 585	565	488	520 – 575	553	524	550 – 580	567	533	550 – 574	562	533	574 – 580	577	525
Patentkali 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S															
<u>Phosphordünger</u>															
TSP 46% P ₂ O ₅	950 – 1.050	1.000	840	975 – 1.050	1.009	880	950 – 1.035	992	852	950 – 1.010	984	852	950 – 1.035	997	858
MAP 12% N + 52% P ₂ O ₅	1.300														
DAP 18% N + 46% P ₂ O ₅	1.050 – 1.290	1.179	1.130	1.150 – 1.275	1.201	1.093	1.050 – 1.170	1.101	1.043	1.050 – 1.174	1.100	1.043	970 – 1.174	1.076	1.065
P 40															
<u>Kalkdünger</u>															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO ₃	34			26			26			26			26 – 33	30	
Ks. Kalk 85 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃															
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃	35			28			28			28			28		28
Ks. MgKalk 85 70% CaCO ₃ +15%MgCO ₃															
Ks. MgKalk 85 50% CaCO ₃ +35%MgCO ₃	35			29			29			29			29 – 31	30	27
Ks. MgKalk 90 60% CaCO ₃ +30%MgCO ₃															

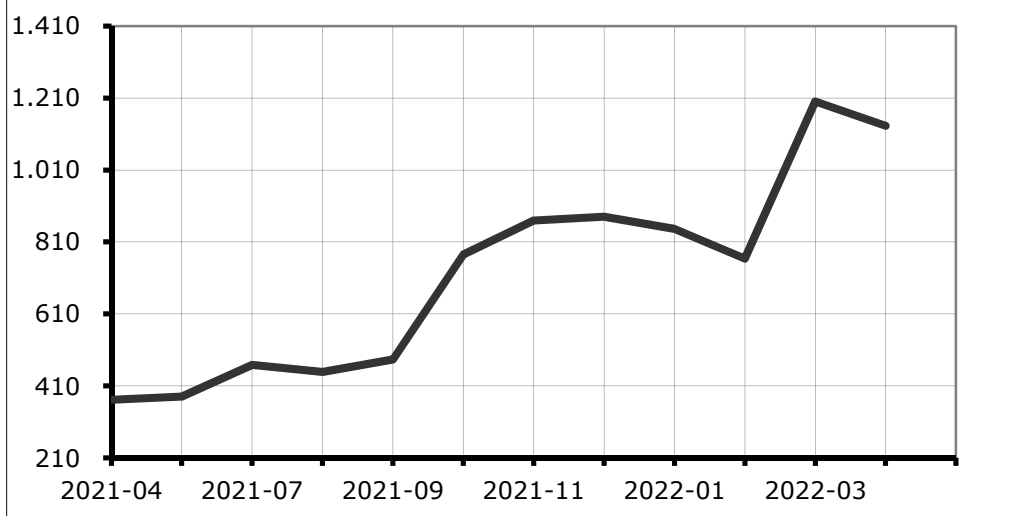
Bemerkungen: Siehe Seite 3

Das extrem hohe Preisniveau am heimischen Düngemittelmarkt bleibt bestehen. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine dauert an. Ein Ende ist nicht in Sicht. Sanktionsmaßnahmen der EU, welche auch Düngemittellieferungen aus Russland und Weißrussland betreffen, wurden verschärft. Die stark gestiegenen Kosten für Energie halten die Preise für Düngemittel weiter hoch. Die Erdgaspreise sind zwar zuletzt zurückgegangen, bleiben aber weiter auf sehr hohem Niveau. Handel und Produzenten berichten aktuell von schwacher Nachfrage nach Düngemitteln. Anschlussbedarf seitens der Landwirte wird noch erwartet. Möglicherweise verzögert sich dieser in diesem Jahr, da die Vegetation im Vergleich zu den Vorjahren noch deutlich zurück ist. In vielen Regionen ist es in den Nächten weiterhin sehr kalt, so dass das Pflanzenwachstum stagniert und die Bodentemperaturen anhaltend tief sind. In einigen Gebieten, insbesondere in den Höhenlagen in Sachsen und Thüringen, ist noch keine zweite Stickstoffgabe zum Getreide gegeben worden. Regional wurde diese bereits ausgebracht, läuft gerade oder wird in Kürze beendet sein. Raps ist lange versorgt. Für die Maisaussaat, welche erst langsam beginnt, für das Grünland sowie für die 3. N-Gabe besteht noch größerer Bedarf an Düngemitteln. In Abhängigkeit von der Witterung und vom Preis kaufen die Landwirte nur das Nötigste kurz vor dem Bedarf. Hier und da werden Düngemittel für die neue Saison nachgefragt. Einige Betriebe haben traditionell bereits größere Mengen gebunden, überwiegend Harnstoff.

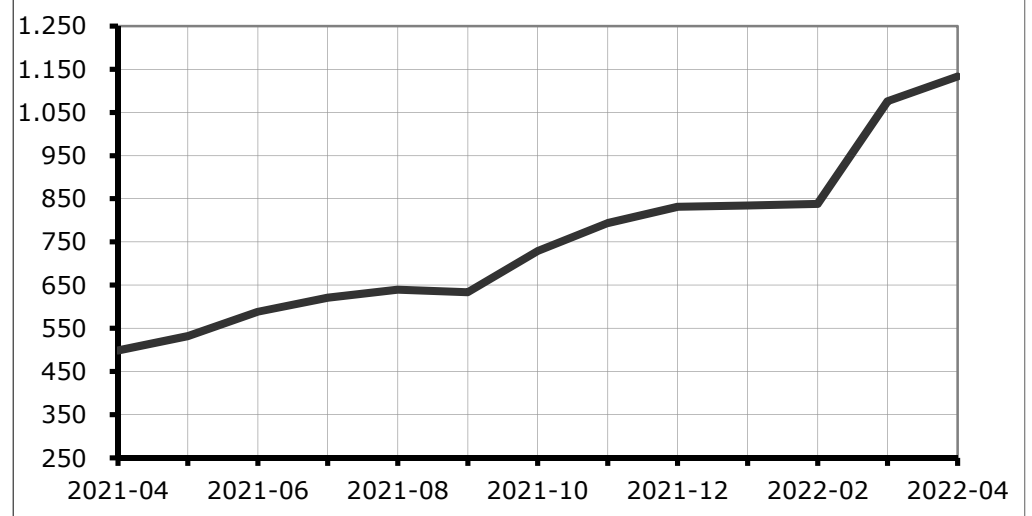
Am internationalen Markt haben die Harnstoffkurse zuletzt nachfragebedingt leicht nachgegeben. Diese Entwicklung wird am hiesigen Markt auf die aktuelle Applikation keinen großen Einfluss mehr nehmen. Langfristig hält die angespannte globale Ernährungssituation die Preise hoch. Granulierter **Harnstoff** mit Ureaseinhibitor wurde aktuell mit 1170 EUR/t (frei Hof Strecke) bewertet und somit 30 EUR/t niedriger als im März. Im Vorjahr lag der Preis für HAS mit UI im Vergleichszeitraum bei 400 EUR/t. Die Preise für **Kalkammonsalpeter** sind in Bewegung! Das widerspiegeln die großen genannten Preisdifferenzen für KAS. Im Schnitt liegt der aktuelle KAS - Preis bei 880 EUR/t (frei Hof Strecke). Im März lag der Preis noch bei 950 EUR/t im Streckengeschäft. Im April 2021 wurden im Schnitt 250 EUR/t genannt. **AHL** hat mit durchschnittlich 870 EUR/t im Streckengeschäft im Vergleich zum März 20 EUR/t abgegeben. Im Vorjahr musste für AHL nur 240 EUR/t im Mittel gezahlt werden. Phosphordüngemittel bleiben fest. Der Preis für **Diammonphosphat** liegt mit durchschnittlich 1130 EUR/t (frei Hof Strecke) 55 EUR/t über dem Niveau vom Monat März. Im Vergleichszeitraum 2021 wurde DAP mit 500 EUR/t bewertet. Der Kalimarkt bleibt sehr fest gestimmt. Fehlende Lieferungen aus Russland und Weißrussland, welche ein gutes Drittel der Weltproduktion ausmachen, begrenzen die Verfügbarkeit von Kaliumdüngemitteln enorm. Produkte der K+S AG werden stark nachgefragt. Die Forderungen für **60er Kali** sind im Vergleich zum Vormonat um knapp 70 EUR/t auf 860 EUR/t im Streckengeschäft geklettert. **Kornkali** wird im Schnitt mit 565 EUR/t bewertet und somit 45 EUR/t höher als im März. Anfang Mai werden die neuen Staffelpreise für Kornkali erwartet.

Der Erzeugerpreis für Brotweizen Ernte 2021 liegt in der 16. Kalenderwoche 2022 im Durchschnitt der ostdeutschen Bundesländer mit 394 EUR/t (Strecke ab Hof) 195 EUR/t über dem Vorjahresniveau, ex- Ernte 2022 befindet sich der Brotweizenpreis mit 337 EUR/t gut 150 EUR/t über dem Niveau des Vorjahres. Der aktuelle Rapspreis Ernte 2021 liegt um 990 EUR/t. Im Vergleichszeitraum 2021 lag der Rapspreis mit 510 EUR/t um 480 EUR/t niedriger. Ex - Ernte 2022 hat Raps ein Preisniveau von 810 EUR/t (Vorjahr 478 EUR/t) erreicht.

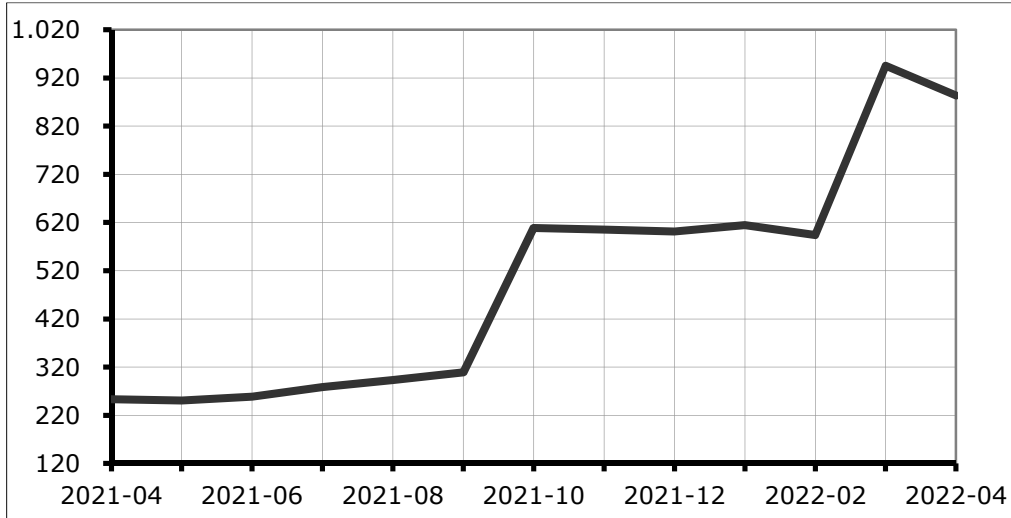
Harnstoff gekörnt



DAP



KAS



Kornkali

